



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

540.

29.03.2022

### **Delegationsbesuch im „lokal willkommen“-Büro Innenstadt Ost/West**

Auf Basis eines Projekts des American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) und der bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Buffalo, NY und Dortmund fand ein Austausch zwischen Projektteilnehmer\*innen und Dortmunder\*innen statt.

Die Projektdelegation diskutierte am 29. März mit Fachkräften des Dortmunder Integrationsnetzwerks „lokal willkommen“ über die Herausforderungen der Integrationsarbeit, Hintergründe von sozialen Barrieren, ehrenamtliches Engagement sowie die Auswirkungen der Covid-Pandemie auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Den Besucher\*innen wurde im „lokal willkommen“-Büro Innenstadt Ost/West in der Elisabethstraße die städtische Kooperation mit dem Projekt Ankommen e.V. vorgestellt - einem Netzwerk mit über 400 ehrenamtlichen Mitgliedern stadtweit.

Mehr Hintergründe zum Projekt sind der Seite Soziale Spaltungen und Identitätsfragen in Deutschland und den USA (2021-2022) – AICGS zu entnehmen.

Das Besuchsprogramm: Soziale Spaltungen und Identitätsfragen in Deutschland und den USA – AICGS

Kontakt: Simone Billen